



# Sammlung Theaterzettel

## Fidelio

**Bodanzky, Artur**

**1910-12-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 9. Dezember 1910

21. Vorstellung im Abonnement C

Wegen Erkrankung von Frau Tuschkau statt der angekündigten Oper „Der Musikant“

# Fidelio

Oper in 2 Akten von F. Schlegel-Fraas — Musik von Ludwig van Beethoven  
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Arthur Bodanzky

Nach der Kerkerszene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur  
Personen:

|  |                |
|--|----------------|
| Don Fernando, erster Minister des Könige von Spanien . . . . .                 | Artur Pacyna   |
| Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient . . . . . | Joachim Kromer |
| Florestan, ein Gefangener . . . . .  | Hans Copony    |
| Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio                                | Betty Schubert |
| Rocco, Kerkermeister . . . . .   | Wilhelm Fenten |
| Marzelline, seine Tochter . . . . .  | Rose Klewert   |
| Jacquino, Pförtner . . . . .   | Max Felmy      |
| Erster ) Staatsgefängener . . . . .  | Fritz Müller   |
| Zweiter )  | Karl Zöller    |

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause

### Hohe Preise:

| Numerierte Plätze                         |                   | Nichtnumerierte Plätze.            |  |
|---|-------------------|------------------------------------|--|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .   | Mk. 9.— per Platz | Logen III. Rang 2. Reihe . . . . . | 2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge.) |
| 3. und 4. Reihe . . . . .                 | 7.— „ „           | Sperrsitze im Parkett . . . . .    | Mk. 5.50 „ „                               |
| Reserveloge II. Rang 3. Reihe . . . . .   | 4.50 „ „          | Galerieloge . . . . .              | 1.50 „ „                                   |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . | 3.50 „ „          | Galerie . . . . .                  | — .70 „ „                                  |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                 | 3.— „ „           |                                    |  |
| Parterreloge 2. Reihe . . . . .           | 6.— „ „           | Stehplatz im Parkett . . . . .     | Mk. 3.50 per Platz                         |
| Logen II. Rang 2. Reihe . . . . .         | 4.— „ „           | Parterre . . . . .                 | 2.50 „ „                                   |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 30 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 30 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung nächster Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse abgelesen.

## Neues Theater im Rosengarten: Letztes Gastspiel der Schlierseer

Zum ersten Male

### Anno Dazumal

Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater: